



## Winterthur – Wil

Gültig ab 11.12.2011

**Regelangebot** (Ausnahmen im Fahrzeugeinsatz und bei den Gleisangaben bleiben vorbehalten):

- Niederflurfahrzeuge ohne Spaltüberbrückung
- Reisende im Rollstuhl: Bei Bedarf Anforderung Faltrampe beim Lokpersonal (bei vorderster Türe)

Fahrtrichtung Wil			Bahnhof	Fahrtrichtung Winterthur		
Gleis-Nr.	Kategorie	Zustieg Fahrzeug		Gleis-Nr.	Kategorie	Zustieg Fahrzeug
1	⚠	<u>R</u>	Winterthur	1	⚠	<u>R</u>
7	⊗	-	Winterthur Grüze	6	⊗	-
2	✓ R	<u>R</u>	Winterthur Hegi	1	✓ R	<u>R</u>
2	⊗	-	Räterschen	1	⊗	-
2	✓ R	<u>R</u>	Schottikon	1	✓ R	<u>R</u>
3	⊗	-	Elgg	2	⊗	-
1	⊗	-	Aadorf	2	⊗	-
1	⊗	-	Guntershausen	2	⊗	-
1	✓ R	<u>R</u>	Eschlikon	2	✓ R	<u>R</u>
1	✓ R	<u>R</u>	Sirnach	2	✓ R	<u>R</u>
3/5	✓ R	<u>R</u>	Wil	3/4	✓ R	<u>R</u>

✓ R Stufenfreier Perronzugang (Rampe, Lift oder à Niveau)  
Eintreten in Zug ohne Höhendifferenz zum Perron,  
Rampe zur Spaltüberbrückung bei Bedarf.

⚠ Stufenfreier Perronzugang (Rampe, Lift oder à Niveau)  
Höhendifferenz zum Perron beim Eintreten in Zug max.  
20 cm.

⊗ Kein stufenfreier Zugang zum Perron  
und/oder Perron für Reisende im Rollstuhl ungeeignet.

R Keine Höhendifferenz zwischen Perron und Zug.  
Restspalt zum Fahrzeug ca. 20cm. Für Reisende im  
Rollstuhl bei Bedarf Einstiegshilfe durch Lokpersonal  
(Einsatz Faltrampe).

R Höhendifferenz zwischen Perron und Zug max. 20cm.  
Für Reisende im Rollstuhl bei Bedarf Einstiegshilfe  
durch Lokpersonal (Einsatz Faltrampe).

- Höhendifferenz zwischen Perron und Zug grösser 20cm,  
Stufe (Hilfsstritt) auf Perron oder schmaler Perron.  
Zustieg für Reisende im Rollstuhl ungeeignet.